

Repertoire-Nummern

[40572] der
ungarischen Magnaten - Kapelle

Vörös Miska.

Von **Jul. Heinr. Zimmermann**
in Leipzig erbitte man bar mit 50%
und 7/6:

Auf der Botschaft.

Walzer für Klavier

von

Vörös Miska.

Op. 28. 2händig 1 *M* 50 *S*.

Heimlich und leise.

Lied für 1 Singstimme

mit Klavierbegleitung

von

Vörös Miska.

= Op. 30. 1 *M*. =

Beide Stücke werden allabendlich von der bekannten Kapelle Vörös Miska mit riesigem Erfolge gespielt. Durch Ausstellen im Schaufenster können Sie grosse Partien verkaufen!

Hochfeine Ausstattung!

Verlag von **Jul. Heinr. Zimmermann**
in Leipzig.

[41251]

Nach Erscheinen der zehnten (Schluß-) Lieferung liegt jetzt gebunden vor:

Das Kaiserbuch.

Acht Jahrhunderte deutscher
Geschichte

von Karl d. Gr. bis Maximilian I.

von

Dr. Hans Herrig.

Mit farbigen Initialen, Randleisten, Tafeln
und vielen Textabbildungen

von

Ch. Kutschmann.

Gebunden in echt Zuchtenleder.

Preis 80 *M*.

Prof. Dr. W. v. Lübke schrieb über das Werk an den Künstler: „Es ist eine Freude zu sehen, daß ein Werk, wie es in unserer Literatur noch nicht vorhanden ist, durch Ihre Hingabe und rastlose Energie zustande gekommen ist. Dem großen Publikum wird hier zum ersten Mal in mustergiltiger Weise eine Vorstellung von der künstlerischen Pracht unserer alten Buchmalerei gegeben; die Ausführung ist so vorzüglich, so treu und so schön zugleich, daß sie keinem Wünsche Raum läßt...“

Hofrat Prof. Jos. Kürschner schreibt an denselben: Erlauben Sie mir, daß ich Ihnen zu diesem Werk gratuliere. Sie haben damit etwas ganz Außerordentliches geleistet, das nicht nur dem deutschen Volk, sondern auch der deutschen Buchtechnik alle Ehre zu machen geeignet ist.

Die gesamte Presse stimmt in dem Urtheil überein, daß bisher ein ähnliches Werk zu ähnlichem Zweck in gleich vollendeter innerer wie äußerer Ausstattung nicht herausgegeben worden ist.

Besteunden Handlungen liefere ich gern ein gebundenes Exemplar in Kommission, die Lieferungs Ausgabe bleibt indessen bestehen.

Ich bitte bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Berlin S. W., 20. Oktober 1891.

Rudolf Müdenberger.

Nur hier angezeigt.

[41285]

Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Historische und dogmatische Darstellung

des

strafbaren Bankerotts

unter

besonders eingehender Untersuchung

der Schuldfrage.

Von

Karl Neumeyer.

Gekrönte Preisschrift.

Lex.-8°. (198 S.) Elegant brosch. 4 *M*.

Ferner:

Zur Lehre

von der sogenannten

Transmissio Theodosiana.

Von

Dr. Ph. J. Webler.

Lex.-8°. (24 S.) Elegant brosch. 1 *M*.

Das Buch von Neumeyer über den „strafbaren Bankrott“ wird nicht nur von den Gerichtsbibliotheken, Richtern u. Dozenten, sondern auch von den Rechtsanwälten gern gekauft werden. Es ist eine fleißige Arbeit, die beitragen wird, die schwankenden Begriffe des Konkursrechts zu festigen.

Webler's Abhandlung aus dem römischen Erbrecht wird gleichfalls Anklang finden. Handlungen, welche für diese Novitäten Verwendung haben, bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, 21. Oktober 1891.

J. Schwelger
(Verlags-Conto).

[41274] Wir bitten nicht auf Lager für die Weihnachtszeit fehlen zu lassen:

Chodowiecki.

Auswahl aus seinen schönsten Stichen und Radierungen. 2 Teile mit je 130 Blatt auf 30 Cartonblättern.

In eleg. Leinwandmappe à 20 *M* Ladenpr. mit 30% Rabatt gegen bar.

Ein Probeexemplar liefern wir mit 50%.

Berlin, den 20. Oktober.

Mitscher & Röstel.